

Eine gemeinsame Idee



Corona hat in den vergangenen Monaten ganz unterschiedliche Entwicklungen unterbunden oder auch manchmal gefördert: Das Lehrgangsangebot für Ehrenamtliche im Landkreis zum Beispiel, das gäbe es ohne Corona nicht.

In der ersten Corona-Welle im Frühjahr war die Unterstützung von großen Einrichtungen mit Pflegekräften eines der beherrschenden Themen. **In dieser Zeit entstand im Landratsamt Rosenheim gemeinsam mit dem Bayerischen Roten Kreuz die Idee, einen Kurs für interessierte Ehrenamtliche anzubieten.** Inzwischen wurde ein Konzept erstellt, ein Träger gefunden und die Finanzierung gesichert. Im Februar und im März sollen die ersten beiden Lehrgänge beginnen.

Stattdfinden werden sie im Bildungszentrum des Kreisverbands Rosenheim des Bayerischen Roten Kreuzes. Zudem sind die Lehrgänge für die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei, weil sie von den Sparkassenstiftungen Zukunft und der Sozialstiftung des Landkreises Rosenheim gefördert werden.

Inhaltlich werden fachliche und soziale Grundkenntnisse vermittelt. Sie sind Grundlage für eine aktivierende Pflege, soziale Betreuung und Begleitung von älteren Menschen. Ein erfolgreicher Abschluss befähigt zur grundpflegerischen Versorgung von pflegebedürftigen Menschen. Die kommt selbstverständlich Personen im familiären Umfeld zugute. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich aber auch bereit, im Bedarfsfall ehrenamtlich in Pflegeeinrichtungen tätig zu werden.

Der Lehrgang umfasst 120 Stunden Theorie einschließlich

Prüfung sowie 80 Stunden Praktikum in einer Senioren-Einrichtung.

Interessierte können sich unverbindlich auf der Homepage www.brk-rosenheim.de anmelden.

Die zuständige **Ansprechpartnerin beim BRK – Anne Eisenhut** – wird anschließend zu einem persönlichen Beratungs- und Orientierungsgespräch einladen.

Foto: BRK